VI.

Beiträge zur Kenntnis des Vorkommens von
Fischparasiten in den Plöner Gewässern.

Von

Max Voigt (Plön).

Durch meinen Weggang von Plön bin ich genötigt, eine von mir begonnene Feststellung und Untersuchung der in den dortigen Gewässern vorkommenden Fischparasiten unvollendet zu lassen. Die wenigen Ergebnisse, welche in den nachstehenden Zeilen mitgeteilt sind, verdanken ihren Ursprung einer nur gelegentlichen Information und keiner speziell darauf gerichteten Forschung. Immerhin aber dürften dieselben geeignet sein, Anregung zu einer voraussichtlich gerade in den Plöner Gewässern Erfolg versprechenden Bearbeitung der Fischschmarotzer und ihrer Beziehungen zur Ornis der im Schwentine-Gebiet gelegenen Wasserbecken zu geben.

Von den Fischen des Gebiets konnten zunächst nur die folgenden auf die Anwesenheit von Parasiten untersucht werden:

1. Flussbarsch (*Perca fluviatilis* L.),
2. Kaulbarsch (*Acerina cernua* L.),
3. Kaulkopf (*Cottus gobio* L.),
4. Zwergstichling (*Gasterosteus pungitius* L.),
5. Aalraupe (Rutte) (*Lota vulgaris* Cuv.),
6. Karausche (*Carassius vulgaris* Nils.),
7. Brachsen (*Abramis brama* L.),
8. Ukelei (*Alburnus lucidus* Heck.),
9. Plötze (*Leuciscus rutilus* L.),
10. Kleine Maräne (*Coregonus albula* L.).

An **Ectoparasiten** fanden sich:

Glossatella tintinnabulum var. **cotti** M. Voigt.

Auf den Kiemen von *Cottus gobio* L. aus dem Grossen Plöner See. September und Oktober 1900 (IX. Plöner Forschungsbericht 1902). Bei einem Fische sehr zahlreich; bei drei kleineren Exemplaren in geringerer Anzahl.

Diplozoon paradoxum von Nordm.

Ein Flimmerembryo dieses Trematoden wurde im September 1900 im Plankton des Selenter Sees angetroffen.

Ergasilus sieboldi von Nordm.

Auf den Kiemen von *Acerina cernua* L. aus dem Grossen Plöner See (Vierer See). Januar 1901. Bei einem Fische fanden sich 16, bei einem andern nur 2 Exemplare dieses Parasiten.

Achtheres percarum von Nordm.

Die Larve eines ♂ auf den Kiemen von *Perca fluviatilis* L. aus dem Schlun-See. September 1900.

Argulus foliaceus Jur.

Freischwimmend im Grossen Plöner See im Juli 1898 erbeutet. Auf frischgefangenen Barschen aus dem Grossen Plöner See oft 60 und mehr dieses Parasiten. Juli 1900. Auf *Alburnus lucidus* Heck. aus dem Klinkerteiche. August 1902.¹⁾

An **Entoparasiten** wurden gefunden:

Myxobolus bicaudatus Zschokke.

Im Muskelfleische von *Coregonus albula* L. Grosser Plöner See: 31. Juli 1900. Fisch ganz mit Beulen bedeckt.

Myxobolus (mülleri) Bütschli ?).

Auf den Kiemen von *Abramis brama* L. Grosser Plöner See: 5. Oktober 1900. Cysten mit sehr kleinen Sporen ohne Schwanzanhänge. Länge der Sporen 9 μ , Breite 6,6 μ .

Myxobolus spec.

Auf den Kiemen von *Perca fluviatilis* L. 1 mm grosse Cysten. Sporen mit einfachem Schwanzanhänge. Länge der Sporen 23 μ , Breite 6,6 μ . Gesamtlänge 66 μ . Grosser Plöner See: 18. März 1901.

¹⁾ Cf. auch E. Lemmermann, Zweiter Beitrag zur Algenflora des Plöner Seengebietes. Plöner Forschungsbericht IV, 1896, pag. 137.

Myxobolus spec.

Ein Exemplar von *Carassius vulgaris* Nils. aus einem Aquarium der biologischen Station beherbergte im Peritoneum Myxosporidien-Cysten. Länge der eiförmigen Sporen 15—16 μ .

Trichodina spec.

In der Harnblase von *Perca fluviatilis* L. Grosser Plöner See: 5. Oktober 1900 — 18. März 1901. Vierer See: 16. Januar 1901. Massenhaft.

Bothriocephalus ligula Mon.

Larven (*Ligula simplicissima* Rud.) von 32 und 49 cm Länge in zwei Exemplaren von *Abramis brama* L. Grosser Plöner See: 5. Oktober 1900.

Ein junger Haubensteissfuss, den mir im Juli 1898 Herr Dr. phil. O. Zacharias behufs einer Untersuchung zur Verfügung stellte, beherbergte in einem Darne 36 Exemplare von *Bothriocephalus ligula* Mon.

Schistocephalus dimorphus Crepl.

Larve in *Gasterosteus pungitius* L. Grosser Plöner See (Helloch.). Zeit? In zwei konservierten, in der biologischen Station aufbewahrten Stichlingen angetroffen.

Triaenophorus nodulosus Rud.

Encystierte Larven in:

Perca fluviatilis L. Grosser Plöner See: 20. August 1900 — 22. Oktober 1900 — 19. März 1901. Vierer See (Teil des Grossen Plöner Sees): 16. Januar 1901. Schluen-See: 30. September 1900. Jeder der untersuchten Fische hatte in der Leber mehrere grosse und kleine Cysten mit *Tr. nodulosus*-Larven.

Acerina cernua L. Grosser Plöner See: 16. August 1900. Leber.

Taenia longicollis Rud.

Im Darne und in den Pylorusanhängen von *Coregonus albula* L. Grosser Plöner See: 30. Juli 1900 bei zwei Exemplaren. 15. und 16. August 1900 bei je einem Exemplar. Geschlechtsreife Proglottiden!

Distomum nodulosum Zed.

m Darne von *Perca fluviatilis* L. Grosser Plöner See 14. Juli 1900 — 20. August 1900.

Distomum spec.

Im Darne von *Lota vulgaris* Cuv. Schluen-See: 9. Oktober 1900. Wenige Exemplare. Schon etwas zersetzt.

Tetracotyle percae Moulinié.

Bei *Perca fluviatilis* L. vereinzelt im Peritoneum. Grosser Plöner See: 21. August 1900.

Diplostomum volvens von Nordm.

In den Augen von:

Perca fluviatilis L. Grosser Plöner See: 28. Juli 1900 — 20. August 1900 — 29. September 1900 — 5. Oktober 1900 — 18. März 1901 — 19. März 1901.

Acerina cernua L. Grosser Plöner See: 18. März 1901.

Cottus gobio L. Grosser Plöner See: 19. Oktober 1901.

Leuciscus rutilus L. Grosser Plöner See: 5. Oktober 1900.

Tylodelphys clavata Dies.

In den Augen von:

Perca fluviatilis L. Grosser Plöner See: 28. Juli 1900 — 20. August 1900 — 5. Oktober 1900 — 18. März 1901. Vierer See: 16. Januar 1901.

Acerina cernua L. Grosser Plöner See: 16. August 1900. Vierer See: 16. Januar 1901.

Cottus gobio L. Grosser Plöner See: 19. Oktober 1901.

Leuciscus rutilus L. Grosser Plöner See: 2. und 5. Oktober 1900. Wenige Exemplare.

Coregonus albula L. Grosser Plöner See: 19. Oktober 1901.

Ascaris spec.

In der Leibeshöhle von *Leuciscus rutilus* L. ein 17 mm langes Exemplar einer *Ascaris*-Species. Grosser Plöner See: 2. Okt. 1900.

Cucullanus elegans Zed.

Im Darne und in den *appendices pyloricae* von *Perca fluviatilis* L. Grosser Plöner See: 14. Juli 1900 — 29. September 1900 — 18. März 1901 — 22. Nov. 1901. Schluen-See: 30. Sept. 1900.

Echinorhynchus proteus Westrumb.

In den Pylorusanhängen von *Lota vulgaris* Cuv.

Drei Exemplare beherbergten diesen Parasiten massenhaft.

Fast in jedem Pylorusanhänge sass ein *Echinorhynchus*.

Echinorhynchus angustatus Rud.

Im Darm von:

Perca fluviatilis L. Grosser Plöner See: 14. Juli 1900 — 19. März 1901 — 22. November 1901. Vierer See: 16. Januar 1901. Zahlreich. Schluen-See: 30. September 1900.

Acerina cernua L. Grosser Plöner See: 16. August 1900.

Cottus gobio L. Grosser Plöner See: 11. Oktober 1900 — 19. Oktober 1900. Im Magen und Darm sehr zahlreich.

Nach den Wirten geordnet fanden sich bei:

Perca fluviatilis L.

Achtheres percarum v. Nordm. Kiemen.

Argulus foliaceus Jur. Haut.

Myxobolus spec. Kiemen.

Trichodina spec. Harnblase.

Triaenophorus nodulosus Rud. Cysten in der Leber.

Distomum nodulosum Zed. Darm.

Tetracotyle percae Moulinié. Peritoneum.

Diplostomum volvens v. Nordm. Auge.

Tylodelphys clavata Dies. Auge.

Cucullanus elegans Zed. Pylorusanhänge. Darm.

Echinorhynchus angustatus Rud. Darm.

Die Augen der Barsche¹⁾ aus dem Grossen Plöner See beherbergten regelmässig *Diplostomum volvens* und *Tylodelphys clavata*. Von dem erstgenannten Parasiten waren meist 3 bis 4 Exemplare, von dem zweiten aber gewöhnlich 15 bis 20 Stück in einem Auge anzutreffen. Im Frühjahr schien *Diplostomum volvens* häufiger zu sein.

Acerina cernua L.

Ergasilus sieboldti v. Nordm. Kiemen.

Triaenophorus nodulosus Rud.

Diplostomum volvens v. Nordm. Auge.

Tylodelphys clavata Diesing. Auge.

Echinorhynchus angustatus Rud. Darm.

¹⁾ Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass bei sechs 15 cm langen Barschen aus dem Schluen-See Magen und Darm prall mit teilweise noch gut erhaltenen, teilweise halb verdauten Exemplaren von *Bythotrephes longimanus* und *Diaptomus graciloides* angefüllt waren.

Cottus gobio L.

Glossatella tintinnabulum var. *cotti* M. Voigt. Kiemen.

Diplostomum volvens von Nordm. Auge.

Tylodelphys clavata Diesing. Auge.

Echinorhynchus angustatus Rud.

Ein im Oktober 1900 aus dem Grossen Plöner See gefischtes Exemplar von *Cottus gobio* L. beherbergte in einem Auge drei Parasiten (Trematoden) von 450—600 μ Länge, welche Ähnlichkeit mit *Tylodelphys clavata* aus dem Auge von *Perca fluviatilis* besaßen, aber kleiner waren und weniger Kalkkörperchen im Innern aufwiesen.

Gasterosteus pungitius L.

Schistocephalus dimorphus Crepl. Larven. Leibeshöhle.

Lota vulgaris Cuv.

Distomum spec. Darm.

Echinorhynchus proteus Westrumb. Pylorusanhänge.

Carassius vulgaris Nils.

Myxobolus spez. Peritoneum.

Abramis brama L.

Myxobolus (*mülleri* Bütschli?). Kiemen.

Bothriocephalus ligula Mon. Larven. Leibeshöhle.

Alburnus lucidus Heck.

Argulus foliaceus Jur. Haut.

Leuciscus rutilus L.

Diplostomum volvens von Nordm. Auge.

Tylodelphys clavata Diesing. Auge.

Ascaris spec. Leibeshöhle.

Coregonus albula L.

Myxobolus bicaudatus Zschokke. Muskelfleisch.

Taenia longicollis Rud. Pylorusanhänge und Darm.

Tylodelphys clavata Diesing. Auge.

Von sämtlichen untersuchten Fischen waren nur zwei Exemplare von *Leuciscus rutilus* L. (Gr. Plöner See: 16. August 1900 — 18. März 1901) ganz parasitenfrei.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Forschungsberichte aus der Biologischen Station zu Plön](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Voigt Max

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis des Vorkommens von Fischparasiten in den Plöner Gewässern 94-99](#)